

*verlassen muss. Was ist genauer – eine sorgfältig belegte Geschichtsschreibung wie die meine oder eine Ansammlung von Mythen und volkstümlichen Geschichten?*

*Ich, Naam der Ältere, muss diese Darstellung aufrichtig niederschreiben, selbst wenn dies den Zorn meiner Vorgesetzten hervorruft. Lest diese Geschichte sorgfältig, wenn ich mit Rendik Tolu-Fars Manifest des Protests beginne, einem Dokument, das von der Djipol konfisziert wurde:*

*»Wir sind des Kämpfens müde – todmüde! Milliarden über Milliarden wurden in diesem Kreuzzug gegen die Denkmaschinen bereits dahingeschlachtet. Die Verluste umfassen nicht nur uniformierte Soldaten des Djihad und gedungene Söldner, sondern gleichermaßen unschuldige Kolonisten und menschliche Sklaven der Synchronisierten Welten. Keiner macht sich die Mühe, die Zahl*

der zerstörten feindlichen Maschinen zu ermitteln.

Der Computer-Allgeist Omnius hat über ein Jahrtausend lang viele Planeten beherrscht, doch vor vierundzwanzig Jahren geschah es, dass die Ermordung des unschuldigen Kindes der Priesterin Serena Butler eine Revolte auslöste, die die gesamte Menschheit einschloss. Serena Butler nutzte diese Tragödie, um in der Liga der Edlen ein Feuer zu entfachen, das den Großangriff der Armada und die atomare Zerstörung der Erde heraufbeschwor.

Ja, es war ein schwerer Schlag für Omnius, doch er tötete das letzte menschliche Leben auf diesem Planeten und verwandelte den Geburtsort der Menschheit in eine radioaktive Hölle, die auf Jahrhunderte unbewohnbar sein wird. Welch horrender Preis! – Und es war kein Sieg, kein Ende, sondern nur der Auftakt zu dieser langen

*Auseinandersetzung.*

*Über zwei Jahrzehnte lang wütete Serenas heiliger Krieg gegen die Denkmachines. Unsere Angriffe gegen Synchronisierte Welten wurden mit Überfällen der Roboter auf Kolonien der Liga beantwortet. Wieder und wieder.*

*Die Priesterin Serena scheint eine fromme Frau zu sein, und ich würde gerne an ihre Reinheit und Heiligkeit glauben. Sie hat Jahre ihres Lebens dem Studium der noch verfügbaren Schriften und Lehren der alten menschlichen Philosophen gewidmet. Kein anderer Mensch hat so viel Zeit im Gespräch mit Kwyna verbracht, der in der Stadt der Introspektion residierenden Kogitorin. Serenas Leidenschaft ist offenkundig und ihr Glaube über alle Zweifel erhaben. Doch ist sie sich aller Dinge bewusst, die in ihrem Namen geschehen?*

*Serena Butler ist kaum mehr als eine*

Galionsfigur, während Iblis Ginjo ihr politischer Stellvertreter ist. Er bezeichnet sich selbst als den ›Großen Patriarchen des Dihad‹ und leitet den Dihad-Rat, eine Notstandskörperschaft der Regierung, die ohne Kontrolle durch das Liga-Parlament herrscht. Und wir lassen zu, dass dies geschieht!

Ich habe erlebt, wie der Große Patriarch – ein ehemaliger Sklavenaufseher auf der Erde – seine charismatischen Rednerfähigkeiten einsetzte, um Serenas Tragödie in eine Waffe zu verwandeln. Erkennt niemand, wie er seine politische Machtstellung ausbaut? Weshalb sonst hätte er Camie Boro heiraten sollen, die ihre Abstammung tausend Jahre zurückverfolgen kann, bis hin zum letzten schwachen Herrscher des Alten Imperiums? Niemand heiratet den letzten lebenden Nachkommen des letzten Imperators nur aus Liebe!

*Um menschliche Verräter und verborgene Saboteure aufzuspüren, hat Iblis Ginjo seine Djihad-Polizei gegründet, die Djipol. In den letzten Jahren sind viele tausend Menschen verhaftet worden. Kann es wirklich so viele Verräter gegeben haben, die für die Maschinen arbeiteten, wie die Djipol behauptet? Ist es nicht auffällig, dass viele von ihnen politische Feinde des Großen Patriarchen waren?*

*Ich kritisiere nicht die militärischen Führer des Djihad, die tapferen Soldaten und auch nicht die Söldner, denn sie alle kämpfen nach ihrem besten Vermögen. Menschen von allen freien Planeten wurden ausgesandt, um Vorposten der Maschinen zu zerstören und Plünderungen der Roboter zu stoppen. Doch können wir noch hoffen, jemals den Sieg zu erringen? Omnius kann jederzeit neue Kampfmaschinen bauen ... und sie werden immer wiederkommen.*